



PHILIPS

Patientenüberwachung

IntelliVue
Informationszentrale iX
und CareEvent

Eine **umfassende Ansicht...** und Alarmmeldungen auf dem Smartphone

Philips IntelliVue Informationszentrale iX und CareEvent

Wenn Sie Patienten versorgen, wird oft von Ihnen erwartet, überall gleichzeitig präsent zu sein. Um allen Ihren Patienten eine hochwertige Versorgung bieten zu können, müssen Sie den Zustand der Patienten stets im Blick haben, Ihre Zeit sorgfältig planen, sich auf gutes Teamwork verlassen und schnell auf kritische Situationen reagieren.

Die Philips IntelliVue Informationszentrale iX (PIIC iX) ist ein leistungsstarkes zentrales Überwachungssystem, das Ihnen den aktuellen Status jedes Patienten in einer intuitiven Ansicht liefert. Hier sind EKG-Kurven, numerische Werte, Trends, STEMI Limit-Maps, Laborwerte usw. enthalten. Jede Ansicht ist individuell an den klinischen Zustand des Patienten angepasst und für Ihre Abteilung konfiguriert.

Entscheidende Vorteile

- Ständiger umfassender Überblick über den Patientenzustand
- Alarmausgabe mit klinischem Kontext direkt auf dem Smartphone
- Förderung eines optimierten klinischen Arbeitsablaufs
- Beitrag zu verbessertem Alarmmanagement
- Unterstützung einer lückenlosen Patientenakte

Klinischer Kontext in Ihren Händen

Patientenüberwachungsalarme lassen sich nun mit CareEvent kombinieren, so dass Alarmmeldungen – mit bis zu vier numerischen Werten, vier Kurven und den zugehörigen Patientenüberwachungs-Klingeltönen – direkt an Ihr Smartphone gesendet werden. Mit dem klinischen Kontext in Ihren Händen können Sie die Validität und Priorität des Alarms feststellen und dann eine fundierte Entscheidung darüber treffen, ob Sie selbst auf die Situation reagieren, die Benachrichtigung an einen Kollegen eskalieren oder keinen Handlungsbedarf sehen.



Wir bieten eine Komplettlösung für die Patientenüberwachung mit primärer Überwachung am Patientenbett, Überwachung an der zentralen Überwachungsstation der Abteilung und Mobilgerät-Anwendungen auf den Smartphones des Pflegepersonals. Diese kontinuierliche Überwachungslösung vereinfacht die Patientenüberwachung und hilft dabei, Ressourcen, Prozesse und Technologie besser aufeinander abzustimmen. Und da die PIIC iX Schnittstellen zu Ihren KIS-Anwendungen und zum ePA-System besitzt, sorgt sie für eine weitere Erleichterung des klinischen Arbeitsablaufs, weil mehr Aufgaben direkt am Patientenbett erledigt werden können und die Patientenverlegung erleichtert wird.



CareEvent hilft bei:

- der Verringerung von Alarmmüdigkeit, Alarmen ohne Handlungsbedarf, Sentinel-Ereignissen und kritischen Situationen, die aufgrund falschen Alarmmanagements beinahe übersehen werden
- der Förderung der Kommunikation des Personals
- der Senkung der Kosten, die mit der Überlastung des Pflegepersonals verbunden sind
- der Verbesserung der Versorgungsqualität und der Krankenhausumgebung für Patienten, Personal und Angehörige



Ständiger umfassender Überblick über den Patientenzustand

- Die in die Standardanzeige der PIIC iX eingebundenen Funktionen zur klinischen Entscheidungsunterstützung (CDS) helfen bei der schnellen Erkennung von Änderungen des Patientenzustands.
 - Unser exklusives Funktion zur klinischen Entscheidungsunterstützung „STEMI Limit-Map“ erleichtert die schnelle Identifizierung von Risikopatienten und entspricht den Empfehlungen der American Heart Association und des American College of Cardiology (AHA/ACC) zum akuten Koronarsyndrom.
 - Horizont-Trends und numerische Werte bieten Darstellungen von Änderungen bei Vitalparametern, die Abweichungen auf einen Blick ersichtlich machen. Diese Anzeigen informieren in visueller Form darüber, wo die Messwerte eines Patienten relativ zu den Referenz- oder Zielwerten liegen und welchen Trend diese Messwerte zeigen.
- Die Haupt-Standardanzeige kann nach Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
 - In den Patientensektoren der Standardanzeige können konfigurierbare Kurven und Parameter, ST-Maps, Reanimationsstatus, Patientengruppe, Akkuanzeige und Symbole zum klinischen Zustand angezeigt werden.
 - Die flexible Standardanzeige unterstützt Änderungen in der Abteilungsübersicht und Patienten mit unterschiedlicher Überwachungsstufe. Wenn ein Patient aus der Abteilung entlassen wurde, kann sein Sektor automatisch oder manuell minimiert werden. Und die Sektoren von Patienten, bei denen eine intensivere Überwachung erforderlich ist, können automatisch oder manuell vergrößert werden, um mehr Daten anzuzeigen (z.B. eine STEMI Limit-Map).
- Übersichtsanswendungen kombinieren EKG-Kurven, Trends (Diagramme und Tabellen), ST-Analysekurven, EKG-Statistiken und Ereignisse zu einer konsolidierten Ansicht. Es können bis zu 12 konfigurierbare Übersichtsanswendungen pro Abteilung erstellt werden, damit Fachbereich-spezifische Daten zur Verfügung stehen, z.B. für kardiologische, chirurgische, respiratorische oder neurologische Intensivstationen.
- Die Option für 12-Kanal-Vollauschrieb bietet Speicherung von 12 EKG-Kurven in diagnostischer Qualität (500 Abtastungen pro Sekunde). Unsere proprietäre Signalqualitätsanzeige hilft bei der Suche nach hochwertigen 12-Kanal-EKGs in den Übersichtsdaten. Aus den Vollauschrieb-Daten können zudem diagnostische 12-Kanal-EKGs erfasst und an ein Kardiologie-Managementsystem gesendet werden.

- Für jeden Patienten können Patientenüberwachungsdaten (Echtzeitkurven/Vollauschrieb, Parameter, Alarme und Ereignisse), die bis zu sieben Tage umfassen, gespeichert werden, darunter 12 diagnostische EKG-Kurven und acht Nicht-EKG-Kurven.

- Durch Unterstützung einer Fernanzeige bleibt das Klinikteam an unterschiedlichen Standorten stets informiert, wobei bis zu zehn Übersichten pro Patient angezeigt werden können.

Unterstützung einer fundierten Reaktion für schnelles Eingreifen und Alarmmanagement-Analyse

Die PIIC iX unterstützt das Alarmmanagement, indem sie sofort bei Ausgabe des Alarms direkt umsetzbare Informationen liefert und Daten für eine fundierte Entscheidungsfindung zusammenstellt.

- CareEvent bringt den klinischen Kontext auf Ihr Smartphone
 - Anzeige von bis zu vier numerischen Werten
 - Anzeige von bis zu vier Kurven mit optischen Alarmanzeigen, die dabei den Anwender dabei unterstützen, Priorität und Validität des Alarms zu beurteilen.
 - Einbindung unterschiedlicher Klingeltöne (einschließlich der Patientenüberwachungs-Klingeltöne von Philips), mit denen bereits vor Lesen des Alarms zwischen Alarmtypen unterschieden werden kann
 - Möglichkeit von drei Eskalationsstufen zur Weiterleitung von Alarmen an die zuständige Pflegekraft, damit Sie eine Vertretung haben, die Alarme empfangen und darauf reagieren kann, wenn Sie gerade keine Zeit haben
- Das Alarm-Prozessprotokoll der PIIC iX unterstützt die klinische Forschung zur Alarmfunktion und zu schwerwiegenden Ereignissen (Sentinel-Events) und ermöglicht Einrichtungen die Durchführung einer Datenanalyse, um die Alarmgrenzen zu optimieren und die Anzahl von Alarmen zu verringern, bei denen kein klinischer Handlungsbedarf besteht.
 - Möglichkeit zum Filtern nach Patient oder Abteilung, Alarmtyp (rot, gelb, blaue Störungsmeldung), durchgeführter Maßnahme (z.B. Quittieren, auf Pause setzen usw.) oder Ort, an dem die Maßnahme durchgeführt wurde (Patientenbett oder Zentrale)
- Das klinische Prozessprotokoll enthält 90 Tage gespeicherter Informationen zu den Alarmen und kann zur weiteren Auswertung in eine Excel-Datei exportiert werden.
- Der Alarmübersichtsbericht liefert eine Momentaufnahme der häufigsten Alarme des Patienten sowie die Trends der wichtigsten Vitalparameter. Dieser Bericht kann bei der Entscheidung helfen, ob eine Änderung einer Alarmgrenze zu einer Verringerung der Alarme, bei denen kein Handlungsbedarf besteht, führen würde.

- Bietet die Möglichkeit zum Einstellen von Parameter-Alarmgrenzen und Ein- und Ausschalten des Alarms im Patientensektor.
- Stellt bis zu 25 Alarmprofile für Telemetripatienten bereit (die gleichen Profile, die auf den Monitoren verfügbar sind).
- Die automatische Tag/Nacht-Lautstärkenanpassung unterstützt die konfigurierbare und automatische Anpassung der Lautstärkestufen je nach Tageszeit und ermöglicht eine niedrigere Alarmlautstärke bei Nacht, wenn die Patienten Ruhe benötigen.

Unterstützung des klinischen Arbeitsablaufs

- Ermöglicht es, mehr Aufgaben am Patientenbett zu erledigen (darunter Aufnahme, Verlegung, Zuweisung von Geräten und Pflegekräften oder Erfassung und Prüfung von 12-Kanal-EKGs), und unterstützt Zugriff auf die ePA.
 - Die Aufnahme von Patienten aus dem AVE-System des Krankenhauses wird am IntelliVue Patientenmonitor unterstützt.
 - Die Verlegung von Patienten wird unterstützt – Sie können den X2 Monitor einfach mitnehmen und ihn an einen Monitor in der neuen Abteilung andocken, und die Patientenanamnese wird automatisch übertragen.
 - Die Möglichkeit der einfachen Zuweisung mehrerer Geräte zu einem Patienten wird unterstützt.
- Die zentralisierte Software-Lizenzierung gibt Ihnen eine Gruppe von Lizenzen für Überwachungsbetten und bietet die Flexibilität einer Lizenzübertragung zu einem späteren Zeitpunkt, je nach Änderungen in Abteilungen, Personal und Überwachungsverfahren. Die Überwachungsbett-Lizenzen sind nicht mehr an die physikalische Hardware der Zentrale gebunden.
- Die Berichtverteilungsoption ermöglicht den Export von Patientenüberwachungsberichten, darunter beschriftete Kurvenstreifen, im elektronischen PDF-Format. Mit der IntelliBridge Enterprise Lösung können diese Berichte so konfiguriert werden, dass sie automatisch in Form einer HL7-Meldung an die ePA gesendet werden. Dies unterstützt die langfristige Speicherung und den optimierten Zugriff über die ePA.
- Die Laborschnittstelle stellt Laborwerte auf dem Patientenmonitor bereit und unterstützt ProtocolWatch Sepsis.

Unterstützung einer lückenlosen Patientenakte

- Mit der Funktion zum Hochladen von Trends werden max. acht Stunden numerischer Daten vom Bettmonitor an die PIIC iX übertragen, wenn die Überwachungsgeräte wieder mit dem Netzwerk verbunden sind.
- Die Option zum Speichern und Weiterleiten von HL7-Daten bietet die Möglichkeit zur Speicherung der HL7-Daten und Übertragung der Daten an die ePA. Hinweis: Ältere Daten werden nicht von allen elektronischen Akten akzeptiert.
- Die Funktion zur Synchronisierung aus dem lokalen Betrieb liefert kontinuierliche Angaben zu Personalien des Patienten und Übersichtsdaten, auch wenn die Verbindung zum primären Server unterbrochen wurde.



Excel® ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

© 2015 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten.



Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern und dessen Herstellung jederzeit und ohne Ankündigung einzustellen.

Bitte besuchen Sie uns unter www.philips.com/healthcare

Gedruckt in den Niederlanden.
4522 991 09743 * FEB 2016